

Tag des ländlichen Tourismus

Wie lassen sich nachhaltige Konzepte im Landtourismus umsetzen?



22. November 2023 am Seddiner See



Anfahrt:

Bus

Linie 643 Potsdam - Beelitz
Haltestelle „Abzweig Neuseddin/Heim-
volkshochschule“

Bahn

30 Minuten Fußweg von der Station Sed-
din oder mit der Buslinie 643 in Richtung
Beelitz fahren. Haltestelle „Abzweig
Neuseddin/Heimvolkshochschule“

PKW

A10 (Berliner Ring) Abfahrt Michendorf,
dann die B2 Richtung Beelitz. Nach 2,5
km links abbiegen.
(Schild „Heimvolkshochschule“)



Für die Teilnahme an der Veranstaltung wird ein Teilnehmerbeitrag von **10,70 Euro** erhoben.

Für Verpflegung während der Veranstaltung ist gesorgt.

Bitte melden Sie sich **bis zum 12. November 2023** an unter:

[Anmeldung Tag des ländlichen Tourismus](#)

Ansprechpartnerinnen:

Forum ländlicher Raum - Netzwerk Brandenburg

Alexandra Tautz & Josephine Nitschke

Tel.: 033205/2500-22

info@forum-netzwerk-brandenburg.de

pro agro e.V.

Dennis Kummer

Tel.: 033230-2077-36

kummer@proagro.de

Veranstaltungsort:

Heimvolkshochschule am Seddiner See

Seeweg 2, 14554 Seddiner See

Tel.: 033205 25 00 0 | Fax: 033205 25 00 19



Im Fokus der diesjährigen Fachveranstaltung steht die klimaneutrale und nachhaltige Zukunft im Landtourismus mit Aspekten wie dem Umweltschutz, der Unterstützung lokaler Initiativen, der Erhaltung der Kultur der jeweiligen Regionen und der Reduzierung der Umweltauswirkungen. Tourismus im Einklang mit Natur und Landschaft spricht Menschen an und stärkt die Wirtschaft vor Ort, das zumindest zeigt der aktuelle Nachfragemonitor zur Nachhaltigkeit von Urlaubsreisen. 2021/22 zeigt sich ein hier ein neuer Höchststand beim Wunsch nach umwelt- und sozialverträglichen Reisen. Noch bei der ersten Erhebung 2013/14 äußerten nur rund die Hälfte der Befragten den Wunsch, acht Jahre später bereits mehr als zwei Drittel für ihren Urlaub und Reisen (FUR) aus 2022. Dafür sind jedoch Informationen zu nachhaltigen Freizeitangeboten und klimafreundlichen Unterkünften notwendig.

Zusammen mit den landtouristischen Akteurinnen und Akteuren aus dem Land und den Partnern aus den Regionen möchten wir einen Überblick geben und diskutieren, welche Bedeutung den nachhaltigen Reisen in Brandenburg zukommt, wo wir stehen und welche Lösungen wettbewerbsfähig und wirtschaftlich rentabel sind. Wir möchten Ihnen Beispiele aus der Praxis zeigen und uns gemeinsam mit Ihnen austauschen, welche zukünftigen Aufgaben auf uns zukommen und wie die gewünschte und notwendige Transformation zu mehr Nachhaltigkeit bei Urlaubsreisen dauerhaft umsetzen können.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Dennis Kummer - pro agro - Verband zur Förderung des ländlichen Raumes in der Region Brandenburg-Berlin e.V.

Alexandra Tautz und Josephine Nitschke
Forum ländlicher Raum – Netzwerk Brandenburg

09:30 Uhr

Eröffnung und Begrüßung

Alexandra Tautz – Fachbereichsleiterin Forum ländlicher Raum – Netzwerk Brandenburg
Dorothee Berger - Stellvertretende Vorsitzende pro agro e.V.

Themen des Tages und Moderation

Dennis Kummer – Fachbereichsleiter Land- und Naturtourismus, pro agro e.V.

10:00 Uhr

Tourismusstrategie Brandenburg: Veränderung als Chance // das neue Tourismusnetzwerk Brandenburg

Jan Hoffmann & Lynn Ciminski, TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH

Das Land Brandenburg hat 2023 die Weichen für die touristische Entwicklung für die nächsten Jahre aufbauend auf einem landesweiten Beteiligungsprozess neu gestellt. Damit verbunden ist ein ganzheitlicher Ansatz, der alle Facetten der touristischen Entwicklung sowie die Chancen und Herausforderungen in den Fokus nimmt. Daraus ergeben sich nicht nur neue inhaltliche Aufgabenfelder und Umsetzungsstrategien, sondern auch der Bedarf neuer Formen der Zusammenarbeit.

10:45 Uhr

Nachhaltigkeit bei Urlaubsreisen: Bewusstseins- und Nachfrageentwicklung und ihre Einflussfaktoren

Wolfgang Günther, NIT

Wie hat sich das nachhaltige Reiseverhalten in den letzten Jahren im internationalen und nationalen Kontext entwickelt und was kann für die Zukunft prognostiziert werden? Welche Orientierungshilfen zum Thema Nachhaltigkeit gibt es für den Anbieter als auch für den Gast?

11:30 Uhr

Urlaubsgäste begeistern: Ressourcenschonende und Ästhetische Gestaltung von Ferienobjekten

Ferdinand von Hohenzollern, Hohenzollern Architekten
Anhand von beispielhaften Projekten wird dargestellt, wie touristische Ferienobjekte zukünftig zu gestalten sind, damit Gäste bewusst oder unbewusst einen umweltschonenden Urlaub verbringen. Hierbei spielt die Qualität eine ganz große Rolle.

12:15 Uhr Mittagspause & Zeit für Gespräche

13:00 Uhr

Naturnah und nachhaltig Auszeit oder Ferien verbringen

Nadine Halser, Liesje Trecking

Liesje Trecking bedeutet Outdoor³ - sei es mit Pferd, mit Rad oder Camper bzw. Wohnmobil. Vorgestellt wird aus Anbieter-Sicht ein Betriebskonzept, dass Gäste für naturnahes und nachhaltiges Reisen begeistert. Sei es über den ressourcensparenden Einsatz von Energie & Wasser, über die Wiederverwendung bzw. Recycling von anfallenden Abfallprodukten oder über den Vertrieb und Verkauf regionaler Erzeugnisse - es gibt mehrere Bausteine, die das Unternehmen erfolgreich machen. Seit diesem Jahr ist Liesje Trecking Partner im uckermärkischen Gastgeber Netzwerk „Ferien für's Klima“.

13:45 Uhr

Slow Trips – Zeit für Land und Leute

N.N, TV Seenland Oder-Spree

Slow Trips ist ein LEADER Transnationales Kooperationsprojekt, bei dem es um soziokulturellen Tourismus und Slow Travel Erlebnisse geht. Bei den Slow Trips Angeboten haben Gäste die Gelegenheit selbst kreativ zu werden und aktiv mitzumachen. Dabei geben die Einheimischen einen Einblick in ihr Leben und lassen die Gäste daran teilhaben.

14:30 Uhr

LandWert regional

Itta Olaj, TV Ruppiner Seenland e.V.

Bei diesem Projekt geht es um die Verknüpfung von landtouristischen und regionalen Akteuren aus der Ernährungswirtschaft, mit dem Ziel, kulinarische Erlebnisse zu schaffen und zugleich Versorgungslücken bei Touren über das Land zu schließen. Es werden Beteiligte von den Entwicklungsprozessen und praktischen Ergebnissen einer Workshopreihe berichten, die in vier Reiseregionen zu ganz handfesten Ergebnissen und nachahmenswerten Produktideen geführt hat.

15:15 Uhr Auswertung und Ausklang der Veranstaltung bei Kaffee und Kuchen